

**BIBB-IAB-Workshop:  
Berufsforschung für eine moderne Berufsbildung – Stand und Perspektiven**

**Migranten und Übergänge an der zweiten Schwelle  
Ungleiche Chancen trotz gleicher Ausbildung**

Holger Seibert  
Bonn, 12. November 2008

# Deutschen und ausländischen Ausbildungsabsolventen besitzen ungleiche Berufseinstiegschancen

# Die Daten

- IAB Beschäftigten- und Leistungsempfängerhistorik
  - Berufseinstieg nach abgeschlossener betrieblicher Ausbildung
  - Ausbildungsinadäquate Beschäftigung
- Ausländische und deutsche Ausbildungsabsolventen
  - Absolventenkohorten 1995-2005
  - Bei Ausbildungsende 17-30 Jahre alt  
(Geburtskohorten 1965-1983)
  - Nur Westdeutschland
- Stichprobe: 2% der Deutschen; 50% der Ausländer

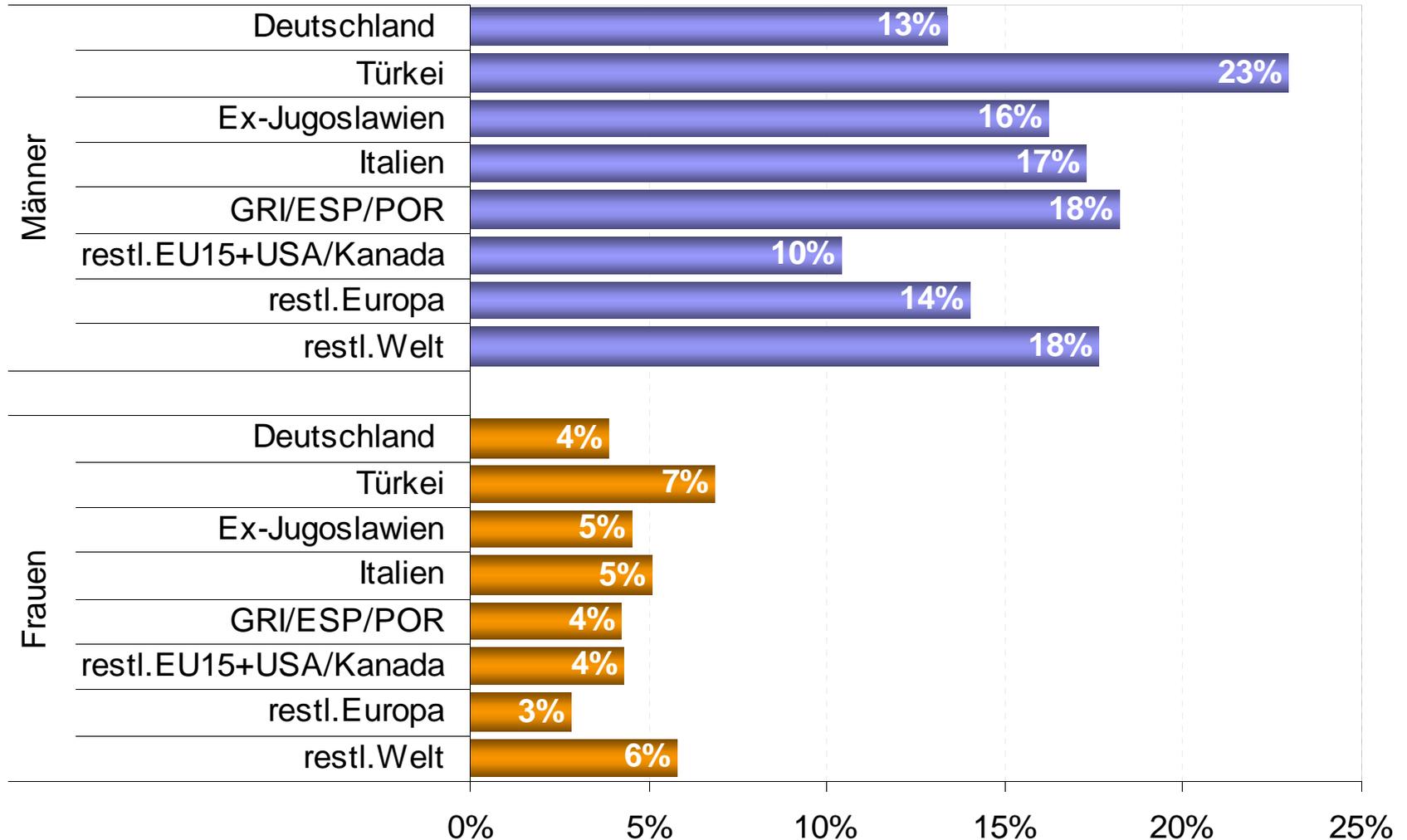
# Die Daten

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
Deutschland	30,060	25,285
Türkei	14,272	7,279
Ex-Jugoslawien	6,781	4,324
Italien	3,443	2,173
Griechenland, Spanien, Portugal	3,097	2,075
restliche EU15-Länder, USA & Kanada	1,059	841
restliches Europa	1,343	1,264
restliche Welt	2,385	1,444

# Ausbildungsinadäquate Beschäftigung

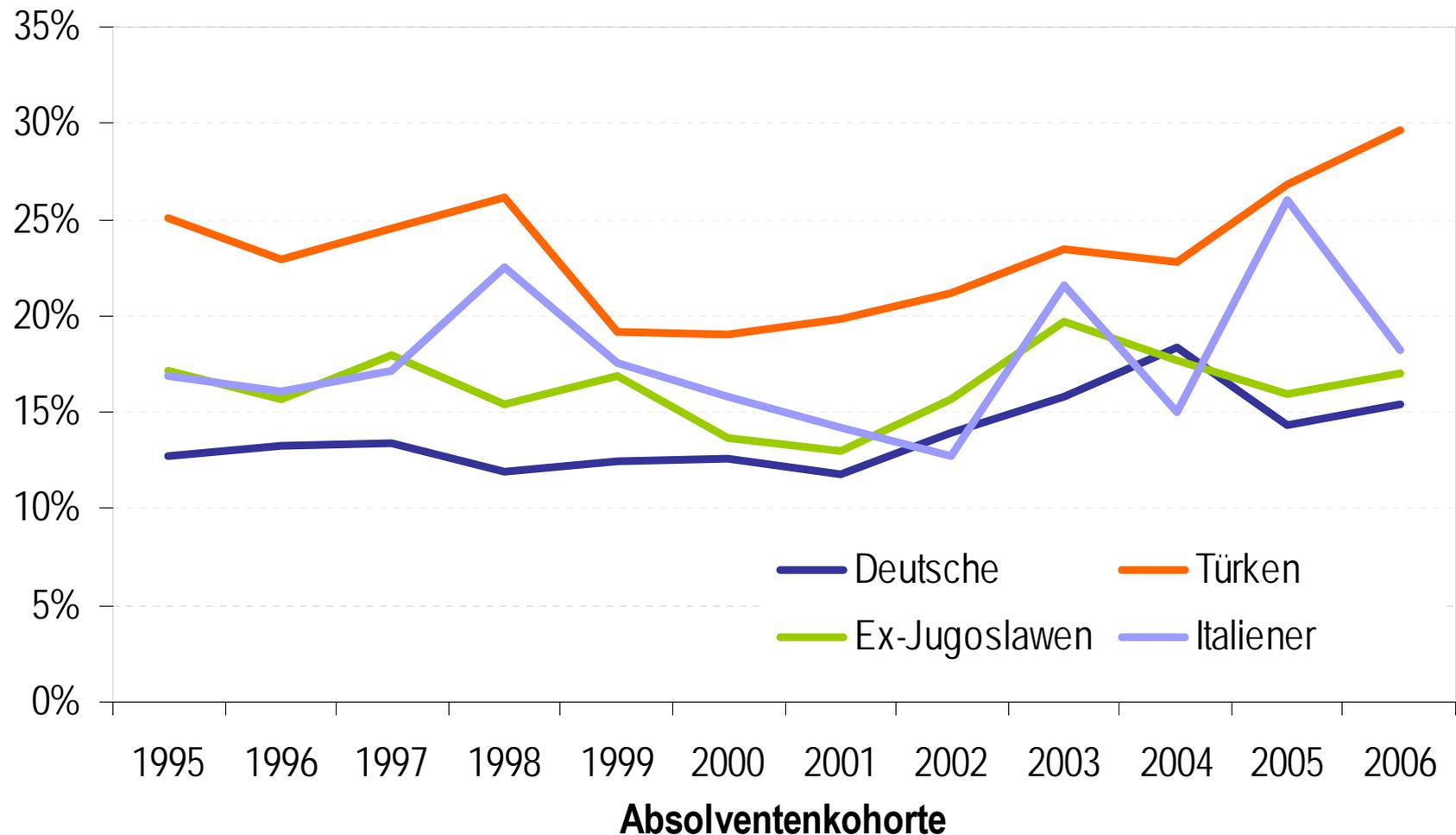
- Operationalisierung erfolgt über die berufliche Stellung
- Ausbildungs*in*adäquate Beschäftigung
  - Nichtfacharbeiter
- Ausbildungsadäquate Beschäftigung
  - Angestellte & Facharbeiter

## Anteil von Berufseinsteigern auf ausbildungsinadäquaten Positionen



Quelle: IAB Beschäftigten- und Leistungsempfängerhistorik

## Anteil von Berufseinsteigern auf ausbildungsinadäquaten Positionen - nur Männer, nach Absolventenkohorten und Staatsangehörigkeit



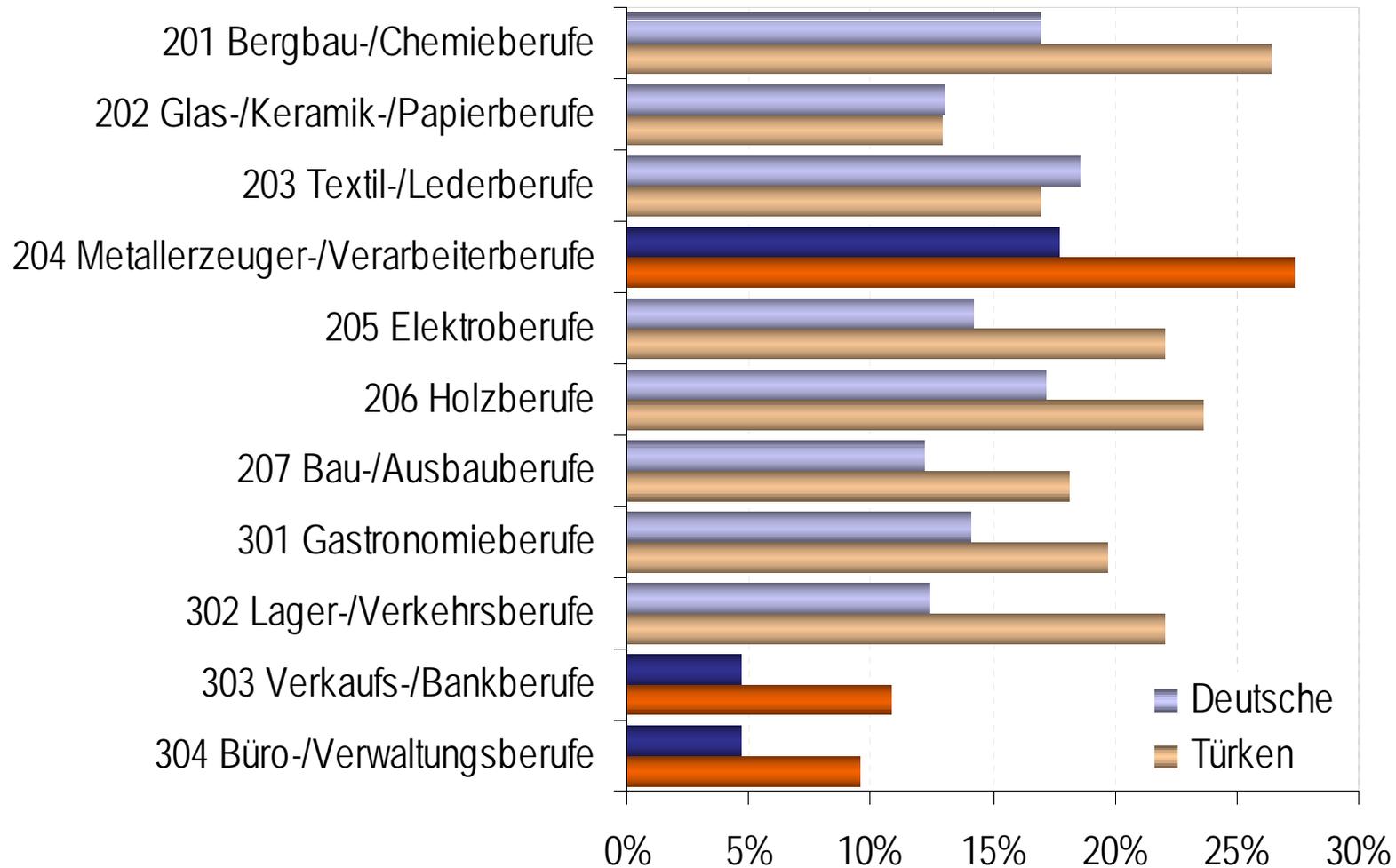
Quelle: IAB Beschäftigten- und Leistungsempfängerhistorik

# Hat die Berufswahl einen Einfluss?

## Verteilung der Ausbildungsabsolventen auf die Berufssegmente - nur Männer

Berufssegmente	Deutsche	Türken
101 Grüne Berufe	2%	0%
201 Bergbau-/Chemieberufe	2%	3%
202 Glas-/Keramik-/Papierberufe	1%	2%
203 Textil-/Lederberufe	0%	1%
204 Metallerzeuger-/Verarbeiterberufe	34%	50%
205 Elektroberufe	13%	11%
206 Holzberufe	5%	3%
207 Bau-/Ausbauberufe	15%	13%
301 Gastronomieberufe	6%	2%
302 Lager-/Verkehrsberufe	2%	2%
303 Verkaufs-/Bankberufe	11%	8%
304 Büro-/Verwaltungsberufe	8%	4%
Sonstige Berufssegmente	2%	0%
<b>Insgesamt</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## Anteil von Berufseinsteigern auf ausbildungsinadäquaten Positionen - nach Ausbildungssegment und Staatsangehörigkeit, nur Männer

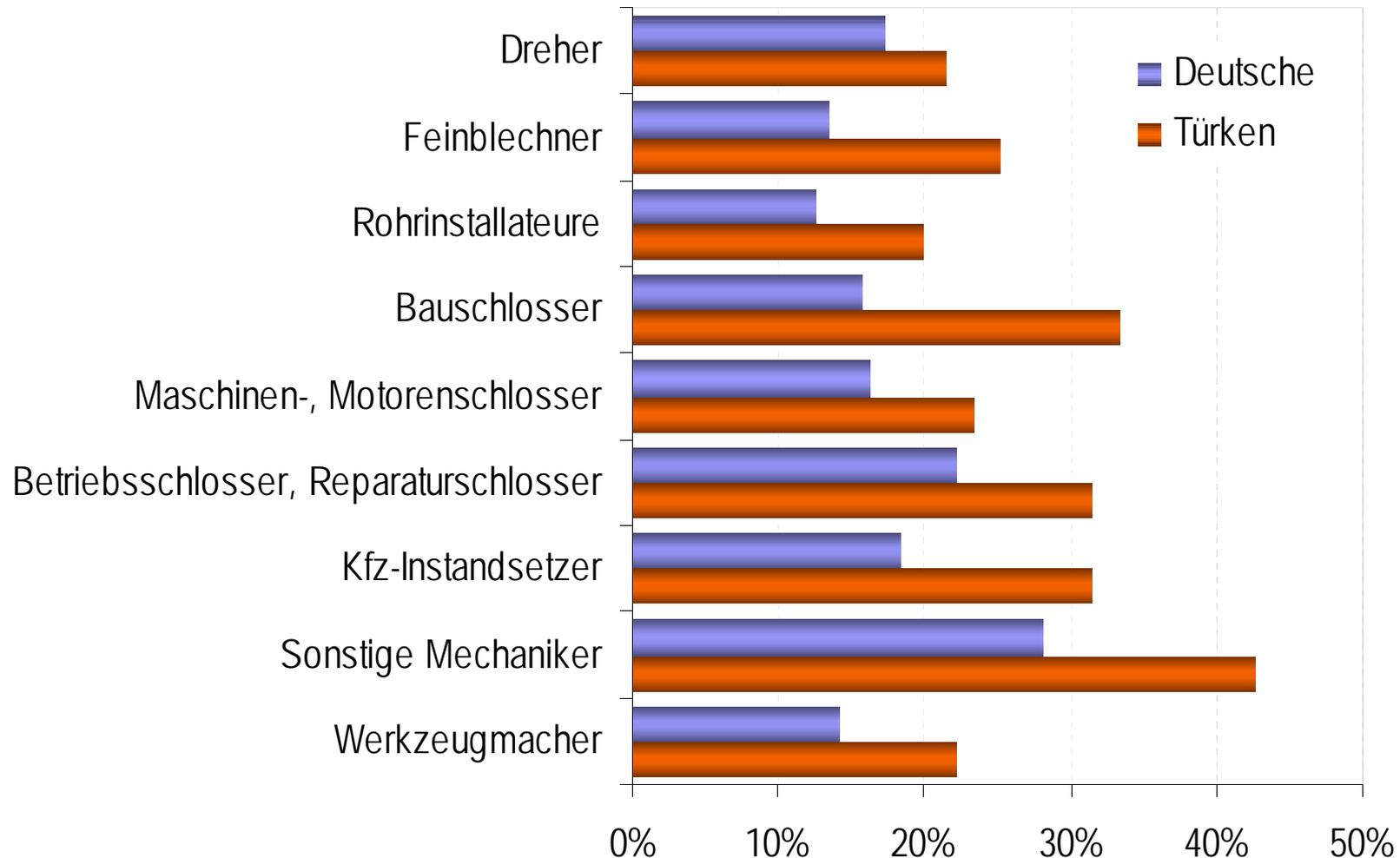


Quelle: IAB Beschäftigten- und Leistungsempfängerhistorik

## Verteilung der Ausbildungsberufe innerhalb des Berufssegments „Metallerzeuger-/Verarbeiterberufe“

Deutsche Männer		Türkische Männer	
Kfz-Instandsetzer	25%	Kfz-Instandsetzer	18%
Rohrinstallateure	17%	Maschinen-, Motorschlosser	14%
Maschinen-, Motorschlosser	11%	Rohrinstallateure	12%
Werkzeugmacher	6%	Betriebs-, Reparaturschlosser	10%
Betriebs-, Reparaturschlosser	6%	Sonstige Mechaniker	7%
Sonstige Mechaniker	5%	Dreher	6%
Bauschlosser	4%	Werkzeugmacher	6%
Feinblechner	3%	Bauschlosser	5%
Dreher	3%	Feinblechner	4%
Summe Top-10	81%	Summe Top-10	82%

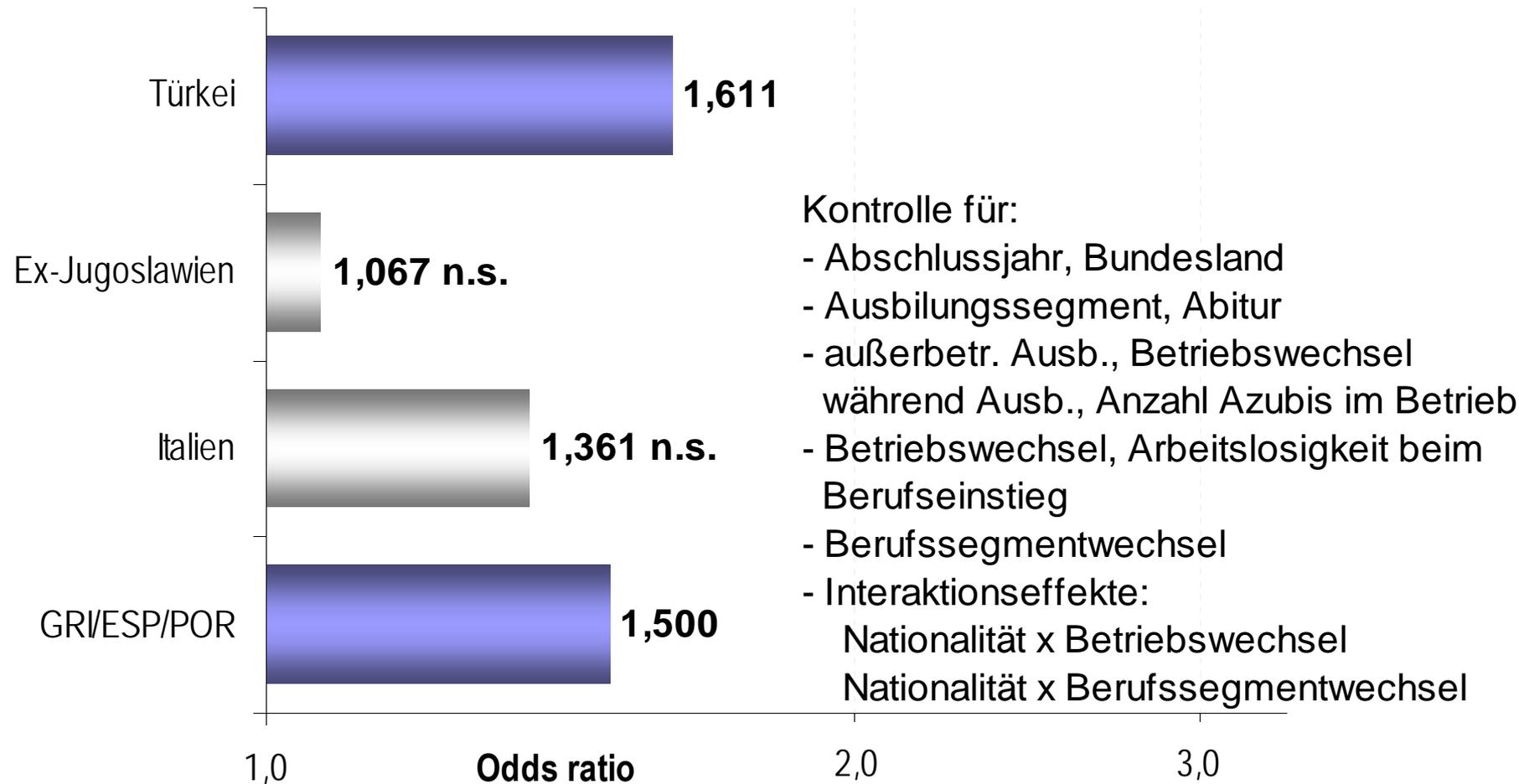
## Anteil von Berufseinsteigern auf ausbildungsinadäquaten Positionen - nach Ausbildungsberuf und Staatsangehörigkeit, nur Männer



Quelle: IAB Beschäftigten- und Leistungsempfängerhistorik

**Hat die Berufswahl einen Einfluss?  
Eher nicht. Zumindest nicht in diesem Segment.**

## Wahrscheinlichkeit von männlichen Ausbildungsabsolventen, beim Berufseinstieg ausbildungsinadäquat beschäftigt zu sein (logistische Regression, Odds ratio) - Referenzkategorie: Deutsche Männer



## Zwischenfazit

- Berufseinstiegschancen der türkischen Männer liegen trotz abgeschlossener Ausbildung deutlich unter denen der deutschen Männer.
- Signifikante Benachteiligung türkischer Ausbildungsabsolventen bei Kontrolle der verfügbaren Variablen.
- Ausbildungsberufe und Berufssegmentwechsel beeinflussen die Übergangschancen und erklären einen Teil der Benachteiligung von ausländischen Ausbildungsabsolventen.

# Weitere Gründe für ungleiche Chancen trotz gleicher Ausbildung

# Weitere Gründe für die Chancenungleichheit

- Andere arbeitsmarktrelevante Ressourcen fehlen
  - Deutschkenntnisse
  - Netzwerke (Informationen über offene Stellen)
  - Soziale Herkunft
- Einstellungen gegenüber Migranten als Beschäftigungsbarriere
  - IZA Expert Opinion Survey

# Gründe für die Chancenungleichheit

- Institutionelle Diskriminierung
  - Die betriebliche Organisation führt zum Ausschluss von Migranten (z.B. Rekrutierungsverfahren)
  - Mangelnde Erfahrung mit Migranten
  - Unklare Signalwerte von Bildungszertifikaten
  - Keine Fürsprecher im Betrieb
  - Angst vor einer Störung der Betriebsabläufe

**Wege ebnen, Mehraufwand kompensieren,  
Ängste bekämpfen**

# Handlungsempfehlungen

- Wege in den Betrieb ebnen
  - Bewährungsmöglichkeiten schaffen
  - EGZ, Praktika, Schnupperlehre, Ausbildungsbonus
- Mehr Migranten in den öffentlichen Dienst
- Mehr Investitionen in Bildung und Ausbildung
  - Mehr Berufsvorbereitung bereits in der Schule
  - Demographierendite an den Schulen belassen
  - Mehr individuelle Förderung

## Fazit - Berufsforschung

- Ausbildungsberufe sind unterschiedlich gut verwertbar.
- Berufswechsel beim Berufseinstieg bergen hohe Risiken.
- Das Berufsprinzip des deutschen Arbeitsmarkts ist nach wie vor stark ausgeprägt.